

Beschlussvorlage				
		2000	034/2006	
Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzun	Art der Sitzung:	
22.03.2006	Kreisausschuss	nicht öffentlich	beratend	
28.03.2006	Kreistag	öffentlich	entscheidend	
Tagesordnung:				
Nachwahl von Ausschussmitgliedern;				
Beschlussvorschlag:  1. Herr Prof. Dr. Peter Lücker, Grünstadt, wird als Mitglied in den Ausschuss für Öffentlichen Personennahverkehr, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr gewählt.				
<ol> <li>Herr Andreas Schulze, Niederkirchen, wird als 1. Stellvertreter in den Sozial- und Gesundheitsausschuss gewählt.</li> </ol>				
Finanzielle Auswirkung:				
Haushaltsstelle: Ansatz: Finanzierung / noch verfügbar:				

Sabine Röhl Landrätin



Bad Dürkheim, 20.03.2006

Tel.: (06322) 961 - 0 Fax: (06322) 961 - 254 e-Mail: info@kreis-bad-duerkheim.de Internet: www.kreis-bad-duerkheim.de

Postbank Nr. 159-40-676 (BLZ 545 100 67) Amt Ludwigshafen/Rh. Sparkasse Rhein-Haardt (BLZ 546 512 40) Kto.-Nr. 141





## Seite 2 Beschlussvorlage 034/2006

Herr Edwin Schrank hat mit Schreiben vom 13.03.2006 sein Mandat als Mitglied im Ausschuss für Öffentlichen Personennahverkehr, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr niedergelegt.

Es ist daher gemäß § 39 Abs. 1 LKO i.V.m. § 27 Abs. 7 der GeschO des Kreistages ein Nachfolger / eine Nachfolgerin zu wählen.

Das Vorschlagsrecht hat dabei die politische Gruppe, von der das ausgeschiedene Mitglied vorgeschlagen war.

Herr Schrank wurde auf Wahlvorschlag der FDP-Fraktion in das Gremium gewählt.

Die FDP-Fraktion hat als Nachfolger Herrn Prof. Dr. Peter Lücker, Grünstadt, vorgeschlagen.

Dem Sozial- und Gesundheitsausschuss gehörte bisher auf Wahlvorschlag der FDP-Fraktion als 1. Stellvertreterin Frau Doris Maier an, die zwischenzeitlich verzogen ist und nicht mehr im Landkreis Bad Dürkheim wohnt. Der 3. Stellvertreter in diesem Gremium, Herr Dr. Gerhard Walter, ist verstorben.

Die vorschlagberechtigte FDP-Fraktion hat als 1. Stellvertreter im Sozial- und Gesundheitsausschuss Herrn Andreas Schulze, Hauptstraße 17, 67150 Niederkirchen, vorgeschlagen. Die Nachwahl eines 3. Stellvertreters entfällt.

